

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Max. 2-3 Seiten in Deutsch oder Englisch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter)

Mobilitätsprogramm	Erasmus+
Partneruniversität	National University of Ireland, Galway (NUIG)
Besuchtes Studienfach	BSc BWL
Semester	3. Semester

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	<p>Der Gesamteindruck von meinem Auslandsemester ist sehr gut. Besonders die Erfahrung an einer grossen Universität zu studieren hat mir super gefallen. Im Vergleich zu der Universität Liechtenstein ist der Campus der NUIG riesig. Während meines Aufenthalts habe ich nette Leute aus aller Welt kennengelernt mit denen ich auch heute noch in Kontakt stehe. Aufgrund der vielen Studenten, die in Galway wohnen, ist ständig was los. Ausgehen kann man an jedem Wochentag und die Clubs und Pups sind rund um die Uhr voll.</p>
Einreise/Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	<p>Um nach Galway zu kommen, musste ich mit dem Flugzeug von Zürich nach Dublin fliegen und von da aus mit dem Bus nach Galway. Die Strecke zwischen Dublin und Galway wird von verschiedenen Anbietern befahren, so dass man am Flughafen nicht lange warten muss bis der nächste Bus fährt. Einreiseformalitäten musste ich keine berücksichtigen.</p>
Zimmersuche/Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	<p>Da mir meine Privatsphäre wichtig ist und das Badezimmer und die Küche nicht teilen wollte habe ich mich für ein Studentenwohnheim entschieden, welches nicht von der Universität betrieben wird. Die Zimmer sind ein wenig teurer, aber dafür hat man seine Ruhe, was besonders in der Prüfungsphase von Vorteil sein kann. Das Studentenwohnheim ist modern eingerichtet und befindet sich ein wenig ausserhalb der Stadt. Mit dem Fahrrad hatte ich 10 Minuten zum Uni Campus und ca. 6 Minuten in die Stadt. Weitere Informationen findest du unter: www.swuite.com.</p> <p>Die meisten Studenten wohnen allerdings im Corrib Village, welches sich direkt auf dem Campus befindet. Wir haben uns oft da getroffen, bevor wir in die Stadt gingen. Wer sich also für das Wohnen im Corrib Village entscheidet, muss sich bewusst sein, dass es da sehr laut werden kann, weil da auch viele Partys stattfinden.</p> <p>Auf jeden Fall sollte man sich möglichst früh mit der Wohnungssuche auseinandersetzen, da das Angebot nur begrenzt ist.</p>
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	<p>Von der Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb von Galway rate ich ab. Die Busse sind sehr unpünktlich und fallen regelmässig aus. Ich habe mir im Internet ein Fahrrad gekauft und es dann vor meiner Abreise an einen anderen Studenten verkauft. Es gibt auch Shops in Galway, die Fahrräder vermieten. Diese sind jedoch oft in einem sehr schlechten Zustand. Je nachdem wo man wohnt, kommt man auch zu Fuss gut zurecht.</p>
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- und Studiennachweise	<p>Für International Students findet eine Informationsveranstaltung statt, an welcher alles beschrieben wird. Wichtig ist, dass man nur Kurse auswählt, welche auch für International Students gedacht sind und dass man keine Überschneidungen im Stundenplan hat, da in diesem Falle auch die Prüfungen zur gleichen Zeit sein könnten (wird aber alles bei der Informationsveranstaltung erklärt). Es kann also gut sein, dass das Learning Agreement nochmals überarbeitet werden muss.</p>
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	<p>An der NUIG studieren ca. 20.000 Studenten. Der Campus ist auch dementsprechend gross. Auf dem Campus sind verschieden Kantinen und Cafés, ein kleiner Lebensmittelladen, eine Apotheke, ein Pub und vieles mehr zu finden.</p>

	<p>Ebenfalls befindet sich ein Fitnessstudio mit Pool auf dem Campus. Leider ist dieses nicht besonders gut ausgestattet, so dass ich ein Abo für den Planet Health Club gekauft habe, welcher sich mit dem Fahrrad 5 Minuten vom Campus entfernt befindet.</p>
<p>Sprachkurs an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Ich habe keinen Sprachkurs besucht.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, International Office, Buddy, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der Universität ist sehr gut, was eigentlich für eine Uni in dieser Grösse unüblich ist. Den Dozenten konnte man nach der Vorlesung Fragen stellen und auch E-Mails wurden ziemlich schnell beantwortet. Auch die irischen Studenten sind sehr hilfsbereit und helfen gerne weiter.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Ich habe in Galway folgende Kurse besucht (dafür in Liechtenstein angerechnet bekommen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Management, 5ECTS & Human Resource Management, 5ECTS (Führung und Organisation, 9ECTS) - Management Accounting 1, 5ECTS (Kostenrechnung, 3ECTS) - Web and Interactive Media Design, 5ECTS (Fakultät übergreifendes Wahlmodul, 6ECTS) - Applied Microeconomics for Business, 5ECTS (Angewandte Mikroökonomie, 6ECTS) <p>Ich habe mich dafür entschieden, nur 24ECTS in Irland zu absolvieren, um mehr Freizeit zu haben. Ich würde es wieder so machen, obwohl es eigentlich nicht wirklich nötig ist, da der Workload ziemlich gering ist. Ich musste sehr wenig Zeit für die Universität investieren und auch während der Lernphase hatte ich genügend Freizeit was im Vergleich mit der Universität Liechtenstein ziemlich ungewöhnlich ist.</p> <p>Ich hatte bei allen Fächern eine ganz normale Abschlussprüfung mit Ausnahme vom Fach «Web and Interactive Media Design». Bei den meisten Fächern gibt es jedoch Arbeiten unter dem Semester, so dass die Prüfungen am Ende des Semesters nicht 100% der Note ausmachen. Nur bei dem Modul Management hat die Abschlussprüfung 100% der Note ausgemacht.</p> <p>Tipp für die Prüfungsvorbereitung: Der Stoff für die Prüfungen wird während der letzten Vorlesungswoche sehr stark eingegrenzt, weshalb es nicht viel Sinn macht viel früher mit dem lernen zu beginnen.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Ich habe im Schnitt 700 Euro im Monat für Lebensmittel, auswärts Essen und Ausflüge ausgegeben. Für die Unterkunft habe ich 3600 Euro bezahlt (4 Monate). Die Lebensmittelpreise können mit Österreich und Deutschland verglichen werden, Alkohol und Tabakwaren sind jedoch bedeutend teurer. Für Studienmaterial habe ich praktisch kein Geld ausgegeben. Da ich aus der Schweiz komme, musste ich ein Handy-Abo lösen, damit ich unbegrenzt Internet hatte und gratis telefonieren konnte, was mich bei Virginmedia ca. 20 Euro im Monat kostete.</p> <p>Bezahlt habe ich meistens bargeldlos mittels Revolut, da so die Gebühren entfallen sind, welche ich sonst bezahlt hätte.</p>
<p>Leben/Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Die NUIG hat ein riesiges Angebot an Sportclubs und Societies in allen denkbaren Bereichen. Ich bin während meiner Zeit in Galway dem Gewichtheber Club beigetreten und trainierte zweimal in der Woche mit dem Club. Das beitreten bei Sportclubs und Societies kann auch sehr hilfreich sein, wenn es darum geht neue Leute kennenzulernen.</p>

Als mich meine Familie besucht hat, haben wir für zwei Wochen ein Auto gemietet und damit Irland erkundet. Zusätzlich war ich mit Freunden, welche ich in Irland kennengelernt habe in Dublin und in Belfast. Einige Ausflüge werden auch für Erasmusstudenten organisiert, wobei man aber sehr schnell mit dem Anmelden sein muss, da die Plätze nur begrenzt sind.

Vergleich Universitäten

Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Liechtenstein

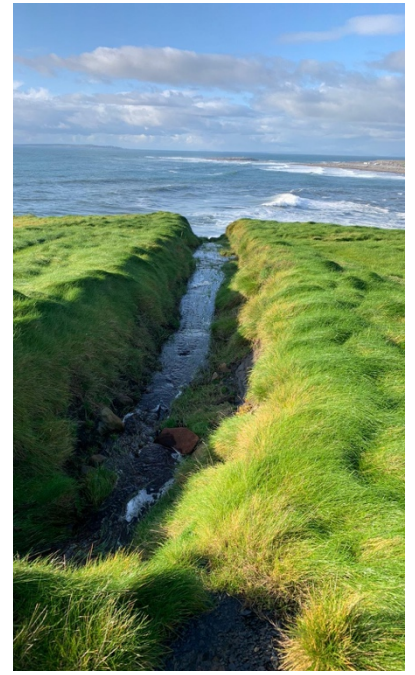
Aufgrund der vielen Studenten ist der Campus ziemlich belebt. Es ist ständig was los und es wird bestimmt nicht langweilig. Mir persönlich hat diese Erfahrung sehr gut gefallen.

Das Niveau an der NUIG ist um einiges niedriger als in Liechtenstein. Für ein Auslandssemester ist das aber meiner Meinung nach gut so, da man dadurch mehr Zeit hat das Land und die Kultur kennenzulernen.

Fotos

Eindrücke vom Leben, Studieren, Umgebung (kann auch ein Dropbox-Link sein)





Fotos

Verwendung der Fotos für
Werbezwecke erlaubt?

Ja

Nein